



Amtsblatt

der Stadt Königstein

(Sächsische Schweiz)

mit den Ortsteilen Pfaffendorf und Leupoldishain

Jahrgang 2014

Freitag, den 24. Oktober 2014

Nummer 10

Herbsttage ...

***Auch der Herbst hat schöne Tage
an diesem Ort in schönster Lage.
Blasser sind der Sonne Strahlen,
kürzer ihre Bahn,
die Bäume lassen sich bemalen
im letzten Lebenswahn.***

***Die Jahreszeiten sind im Streit
der Strecke Lauf ist nicht mehr weit,
doch wir kennen schon den Sieger,
bald kommt ja der Winter wieder.***

[Waltraut Wachs]

Ämtliche Bekanntmachungen**Beschlüsse der 2. Sitzung des Technischen Ausschusses am 30.09.2014****Beschluss 18/TA/2014 30.09.2014****Betreff**

Beratung und Beschlussfassung zur Erteilung des Einvernehmens der Stadt Königstein gemäß § 36 Abs. 1 BauGB und Zustimmung zum Vorhaben gemäß § 69 Abs. 1 SächsBO

Hier: Antrag auf Baugenehmigung nach § 68 SächsBO, Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO für die Errichtung eines Satteldaches auf eine vorhandene Garage, Halbestadt 8 in 01824 Königstein

Beschluss

Der Technische Ausschuss der Stadt Königstein beschließt

- die Erteilung des Einvernehmens der Stadt Königstein gemäß § 36 BauGB und Zustimmung zum Vorhaben gemäß § 69 (1) SächsBO: Errichtung eines Satteldaches auf eine vorhandene Garage, Halbestadt 8 in 01824 Königstein
- die Bauverwaltung wird ermächtigt, die entsprechende Stellungnahme der Gemeinde anzufertigen.

Beschlüsse der 3. Sitzung des Stadtrates der Stadt Königstein am 14.10.2014**Beschluss 43/SR/2014 14.10.2014****Betreff**

Abwägung der Anregungen und Hinweise des 3. Entwurfs und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Elbefreizeitland Königstein“

Beschluss

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Abwägung gemäß Ziffer 2.1 bis 2.3 wird bestätigt.
2. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Elbefreizeitland Königstein“, bestehend aus der Planzeichnung, Teil A, und den Textlichen Festsetzungen, Teil B, in der Fassung vom 04.04.2013, zuletzt geändert am 11.08.2014, wird als Satzung beschlossen.
Die Begründung, Teil C, in der Fassung vom 04.04.2013, zuletzt geändert am 11.08.2014, sowie dem Umweltbericht, Teil D, Änderungsstand 16.04.2014 werden gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt die Satzung beim Landrat samt Sächsische Schweiz - Osterzgebirge zur Genehmigung einzureichen.

Beschluss 48/SR/2014 14.10.2014**Betreff**

Beratung und Beschlussfassung zur **Widmung gemäß Sächs-StrG**

Hier: Fußgängerbrücke zwischen Reißiger Platz und Bielatalstraße in Königstein.

Beschluss

Der Stadtrat der Stadt Königstein beschließt die Widmung gemäß SächsStrG für die Fußgängerbrücke über die Biela (Flurstück 140) zwischen den Knotenpunkten 3543027 (Reißiger Platz) und 3543022 (Bielatalstraße).

Nach Rechtskraft der Widmung erfolgt die Aufnahme in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Königstein sowie die entsprechende

chende Meldung an den Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge.

Beschluss 50/SR/2014 14.10.2014**Betreff**

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Planungsleistungen und für die außerplanmäßigen Ausgaben zur Erstellung einer Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse für die Breitbandversorgung in der Stadt Königstein und den Ortsteilen Pfaffendorf und Leupoldishain.

Beschluss

Der Stadtrat der Stadt Königstein beschließt die Vergabe der Analyse an das Büro „Innok@ GmbH aus Lauchhammer“ sowie die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 5.190,00 Euro zur Erstellung einer Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse zur Verbesserung der Breitbandversorgung in der Stadt Königstein mit den Ortsteilen Pfaffendorf und Leupoldishain.

Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben erfolgt aus zusätzlichen Einnahmen vom AZV Königstein auf der Grundlage einer Vereinbarung zur Mitverlegung des Regenwasserkanals in der Gohrischer Straße in Königstein.

Beschluss 51/SR/2014 14.10.2014**Betreff**

Abbestellung von Herrn Andreas Müller als Vertreter der Stadt Königstein im Abwasserzweckverband Königstein

Beschluss

Der Stadtrat bestellt Herrn Andreas Müller als Vertreter der Stadt Königstein im Abwasserzweckverband Königstein ab.

Beschluss 52/SR/2014 14.10.2014**Betreff**

Bestellung eines Vertreters der Stadt Königstein im Abwasserzweckverband Königstein

Beschluss

Der Stadtrat bestellt den Stadtrat, Herrn Tobias Eibenstein, als Vertreter der Stadt Königstein und als Verhinderungsvertreter Herrn Andreas Müller im Abwasserzweckverband Königstein.

Beschluss 53/SR/2014 14.10.2014**Betreff**

Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf einer Teilfläche von Flurstück 364/4 der Gemarkung Königstein

Beschluss

Der Stadtrat der Stadt Königstein beauftragt die Verwaltung, den Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche des Flurstücks 364/4 der Gemarkung Königstein mit einer Größe von ca. 140 m², zum Preis von 3,00 Euro/qm, an den Antragsteller Herrn Dimitri Nikolski vorzubereiten und den Kaufvertrag abzuschließen.

Die notwendige Straßenbreite von mindestens 5 m ist bei der Teilungsvermessung zu beachten und sicherzustellen.

Die Ermittlung des Kaufpreises erfolgte auf der Grundlage des Verkaufs von mehreren Flächen im angrenzenden Bereich sowie auf der Grundlage einer Bodenwertermittlung von Dipl.-Ing. Romy Krämer aus Weinböhla aus dem Jahr 2007. Es handelt sich um eine Böschung im Straßenrandbereich.

Alle mit dem Verkauf im Zusammenhang stehenden Kosten, einschließlich der Vermessungskosten, sind vom Erwerber zu tragen.

Beschlüsse der 2. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 29.09.2014

Beschluss 04/VA/2014 29.09.2014

Betreff

Beratung und Beschlussfassung zur Eintragung einer Grunddienstbarkeit zu Lasten der kommunalen Flurstücke 81/3 und 83 der Gemarkung Königstein

Beschluss

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Königstein erteilt die Zustimmung zur Eintragung einer Grunddienstbarkeit für die Errichtung, Nutzung und Unterhaltung einer Abwasserleitung zugunsten des jeweiligen Eigentümers des Flurstücks 84/1 der Gemarkung Königstein und zu Lasten der kommunalen Flurstücke 81/3 und 83 der Gemarkung Königstein.

Beschluss 05/VA/2014 29.09.2014

Betreff

Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstücks 215/2 sowie einer Teilfläche des Flurstücks 215/1 der Gemarkung Pfaffendorf

Beschluss

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Königstein beauftragt die Verwaltung, den Verkauf des Flurstücks 215/2 mit 31 m² sowie einer Teilfläche des Flurstücks 215/1 mit einer Größe von ca. 66 m² der Gemarkung Pfaffendorf zum Preis von 6,00 Euro/m² an Herrn Steffen Herschmann, OT Pfaffendorf, Alter Schulweg 7, 01824 Königstein vorzubereiten und den Vertrag gemäß § 52 Flurbereinigungsgesetz abzuschließen.

Alle mit dem Verkauf im Zusammenhang stehenden Kosten sind vom Erwerber zu tragen.

Amtliche Bekanntmachung

Fußgängerbrücke zum Reißiger Platz (Flurstück 140/Biela) zwischen den Knotenpunkten 3543027 (Reißiger Platz) und 3543022 (Bielatalstraße)

Widmung gemäß SächsStrG

Als zuständige Behörde wird die Stadtverwaltung Königstein die Widmung des o. g. Stadtplatzes wie folgt vornehmen:

Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften ist die Stadt Königstein verpflichtet, beschränkt öffentliche Plätze und Wege vor Aufnahme in das Bestandsverzeichnis mit einer Widmung zu versehen. Eigentümer des Stadtplatzes ist die Stadt Königstein.

Diese Fußgängerbrücke über die Biela wird als beschränkt öffentlicher Weg/Platz als Fußgängerbereich gewidmet.

Der Baulastträger mit Unterhalt- und Verkehrssicherungspflicht ist die Stadt Königstein.

Die ausführlichen Unterlagen können für die **Dauer von 6 Monaten**, ab Bekanntmachung im Rathaus Königstein, Goethestraße 7, im Vorraum des Bauamtes, zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag bis Donnerstag 9:00-12:00 Uhr, 13:00-16:00 Uhr
Freitag 9:00-12:00 Uhr

Rechtsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann binnen eines Monats nach erfolgter Aushängung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann schriftlich (eine E-Mail entspricht nicht der Schriftform) oder

mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Königstein vorgebracht werden.

Stadt Königstein, 14.10.2014

Frieder Haase, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Vollzug des Sächsischen Denkmalschutzgesetzes (Sächs-DSchG) Überarbeitung der Kulturdenkmallisten durch das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Durch das Landesamt für Denkmalpflege in Sachsen wurden die Kulturdenkmallisten für das Gebiet der Stadt Königstein überarbeitet. Die überarbeitete Kulturdenkmalliste sowie die Auflistung der Objektstreichungen können bei der unteren Denkmalbehörde, dem Landratsamt Pirna sowie bei der Stadtverwaltung Königstein (Sekretariat des Bürgermeisters) während der üblichen Sprechzeiten eingesehen werden.

Frieder Haase, Bürgermeister

Sitzungstermine

Die nächste Sitzung des **Stadtrates** ist vorgesehen für Montag, den **10.11.2014**, 18:15 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung, Goethestr. 7.

Die nächste Sitzung des **Verwaltungsausschusses** ist vorgesehen für Montag, den **27.10.2014**, 18:15 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung, Goethestr. 7.

Die nächste Sitzung des **Technischen Ausschusses** ist vorgesehen für Dienstag, den **28.10.2014**, 18:15 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung, Goethestr. 7.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der jeweiligen Bekanntmachung an den Anschlagtafeln.

Mitteilungen der Stadtverwaltung und Verwaltungsgemeinschaft Königstein



Einladung zur Einwohnerversammlung am 03. November 2014

Am **Montag, dem 3. November 2014**, findet um **18 Uhr** im „**Alten Kino**“ **Königstein**, Goethestraße 18 eine Einwohnerversammlung statt.

Zu dieser Einwohnerversammlung lade ich Sie liebe Einwohnerinnen und Einwohner herzlich ein.

Themenschwerpunkt wird die Vorstellung des neuen Tourismuskonzeptes der Stadt Königstein sein.

Frieder Haase,
Bürgermeister

Sprechstunde Friedensrichterin

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin der Verwaltungsgemeinschaft Königstein, Frau Rekus, findet am **Donnerstag, dem 06.11.2014**, nach vorheriger telefonischer Voranmeldung unter **0172-1023120** statt.



EINLADUNG ZUR WEIHNACHTSFEIER 2014

An alle Seniorinnen und Senioren aus Königstein sowie den Ortsteilen Pfaffendorf und Leupoldishain

Am **28.11.2014** in der Zeit von 14:00 Uhr bis ca 18:00 Uhr findet in der Turnhalle Königstein die diesjährige Weihnachtsfeier statt. **Bitte melden Sie uns Ihre Teilnahme bis spätestens 10.11.2014 unter der Rufnummer 99712 der Stadtverwaltung Königstein.**

Für gehbehinderte Bürgerinnen und Bürger wird ein Fahrdienst organisiert. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Stadtverwaltung Königstein

Aus den Uralt-Akten vom Stadtarchiv

Die Fähren von Königstein ...

„Fährmann hol über...“, so soll es wohl schon seit „Menschengedenken“ am Königsteiner Elbufer geheißen haben. Vielleicht nicht im Jahre 1756 als der Schweizer Maler Adrian Zingg den Übergang der sächsischen Truppen unterhalb des Liliensteins bei einer Ziegelscheune in seinen Skizzen festhielt... Die Fähre jedoch soll schon seit 1548 in Betrieb gewesen sein und zählt damit zweifellos zu den ältesten Fähren im gesamten Gebiet der Sächsischen Schweiz.

Jährlich mussten die Königsteiner damals 7 Scheffel entrichten, um ganzjährig kostenfrei überzufahren. Später musste der Fährmann öfter kassieren, denn alle vorüberfahrenden Schiffe mussten Kahngeld entrichten. Das war nicht wenig, wenn man an all die Schlösser und sakralen Prunkbauten in Berlin, Potsdam, Kopenhagen oder Dresden denkt, die mehrheitlich mit Sandsteinen aus Königsteiner, Krippener oder Postelwitzer Steinbrüchen auf dem Wasserwege elbabwärts durch Königstein bewegt wurden. Der Kahn selbst gehörte meist der Stadt. Daneben war im 16. Jahrhundert eine staatliche fiskalische Fähre noch unterwegs.

Die diente eher dem besserbetuchten Publikum von der Festung. Sie wurde auch Jagd- oder Forstfähre genannt, denn als Transportobjekt musste das Schiffchen zu kurfürstlichen Jagden herhalten. Auch wurde erstmals von einem Prahm berichtet, der im Jahre 1629 über 150 Wagen des kurfürstlichen Hofes übersetzte. Weiterhin waren viele Einwohner von Rathewalde, Porsdorf, Waltersdorf oder Ebenheit auf die Fähre angewiesen, da sie auf der Festung gewisse Dienste ausübten.



Letzte Überfahrt von Erich Gäbel's Pferdefuhrwerk auf der Prahmfähre von Halbestadt nach Königstein.

Oftmals wurde über Kosten und Nutzen der Fähre beraten. Erst 1833 soll die damalige Regierung die Fähre vollständig an den Rat der Stadt Königstein abgegeben haben, die dann meist verpachtet wurde. Die Fähre zwischen Ober- und Niederathen soll um 1800 erstmalig verpachtet worden sein. Das Prossener Rittergut wollte 1827 und 1848 einen Prahm errichten, der jedoch nicht genehmigt wurde. Die Wehlener Fähre soll 1771 konzessiert worden sein.

Um 1890 wurde die Elbfährgerechtigkeit zu Königstein gar von Bürgermeister Reißiger mit einer dazugehörigen Schankwirtschaft ausgeschrieben. Am rechten Elbufer wurde für die damalige Pachtzeit eine Fährbude als Schlaf- und Warteraum errichtet. Am linken Elbufer sollte ebenfalls in einer Fährbude jederzeit (auch nachts) erforderliches Personal zur Überfahrt bereitstehen.

Dann veranlasste auch Bürgermeister Reißiger 1877 nach wiederholtem Hochwasser im Stadtgebiet die Zulassung einiger vom „Stadtrathe“ zugelassener Schiffer. Die Fahrzeuge oder Schaluppen waren mit einem rotem Fähnchen und einer Standarte versehen und mußten nachts eine Laterne an Bord haben. Einzelne Haltestellen mussten so innerstädtisch ständig bedient werden, wobei die aufzunehmende Personenzahl der Schiffsführer bestimmen durfte. So fuhr eine Schaluppe die Route A zwischen Bahnhof, Bielatalstraße, Cunnersdorfer Straße mit Zwischenhalt am Pfaffenberg. Die Route B verkehrte zwischen Bahnhof und Schreiberberg. Die Strecke C führte nur vom Pfaffenberg zum Schreiberberg. Die Fahrten wurden Tag und Nacht ausgeführt und mussten beim jeweiligen Schiffsführer bezahlt werden. Schulpflichtige Kinder wurden kostenfrei transportiert. Außerdem wurden die Schaluppen angewiesen, die überschwemmten Häuser im Stadtgebiet

mit wichtigsten Lebensmitteln sowie Trinkwasser zu versorgen. An zahlungsunfähige Einwohner der Stadt wurden auch Fahrmarken ausgehändigt. Die fünf zugelassenen Schaluppen wurden nur an die von der Stadt bestellten „Schiffer“ vergeben. Sogenannte „fremde“ Vergnügungsfahrten jenseits des Eisenbahnviaduktes wurden übrigens mit 60 Mark Strafe oder mit einer sofortigen Haftstrafe von 14 Tagen belegt...

Verpachtung der Königsteiner Elbfähre.

Die Königsteiner Elbfährgerechtigkeit soll auf die Zeit vom 1. Februar nächsten Jahres auf drei beziehentlich mehr Jahre von Neuem verpachtet werden. Dem Pächter wird die der Stadtgemeinde Königstein zugehörige große Fährprahme und die Spießfähre, sowie die Warthalle im Bogen No. 3 zur Betreibung der Schankwirtschaft mitübergeben.

Die Verpachtungsbedingungen können an Rathscanzleistelle eingesehen werden.

Pächtlustige wollen ihre Gebote bis

Mittwoch, 22. December dss. Js.

dem unterzeichneten Stadtrathe mündlich oder schriftlich eröffnen und am selbigen Tage Vormittags 10 Uhr

persönlich allhier im Rathsfitzungszimmer erscheinen.

Königstein, am 2. December 1880.

**Der Stadtrathe.
Reißiger.**

(I. D. 15244).

Manch einer erinnert sich auch heute noch an die Prahmfähre die neben der eigentlichen Schiffspersonenbeförderung ganze Pferdefuhrwerke oder auch manchen Trabbi vor gut vierzig Jahren von Halbestadt nach Königstein bugsierte... Derzeit würde wohl der Fähre als einzige schiffbare Elberadwegquerung zwischen Moldaumündung und Hamburg ein entsprechender Vermerk dafür gut zu Gesicht stehen. Denn vom Schiffsnamen her gesehen hat wohl noch nie ein Radler den Pfaffenstein je befahren. Somit aber wird das Schiffchen „Pfaffenstein“ – so wie die Festung – täglich erobert, ob nun von Radlern, Anwohnern, Kletter- und Wanderfreunden des gesamten Elbsandsteingebirges. Und immer wieder heißt es dann: „Fährmann hol über...“

Mitteilungen anderer Ämter



Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Auswertung der Sitzungen 2014 des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Beschluss Nr. TZV 240-03/14

Bestimmung des Abschlussprüfers für die Jahresabschlüsse 2013 bis 2015 des TZV Taubenbach

Beschluss Nr. TZV 241-05/14

Vergabe der Leistungen zur Umverlegung der Trinkwasserleitung zwischen dem Schieberkreuz an der Flurgrenze Pfaffendorf/Gohrisch und dem Bauende des Kanalbaus am Grundstück Pfaffendorfer Str. 97 in Gohrisch

Beschluss Nr. TZV 242-05/14

Vergabe der Leistungen zur Umverlegung der Trinkwasserleitung zwischen Druckmindererschacht am Terrassenhof und dem Schieberkreuz an der Flurgrenze Pfaffendorf/Gohrisch

Beschluss Nr. TZV 243-09/14

Feststellung des Jahresabschlusses des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach für das Wirtschaftsjahr 2013

Beschluss Nr. TZV 244-09/14

4. Änderungssatzung der Verbandssatzung des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach vom 22.10.2001

Beschluss Nr. TZV 245-09/14

4. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung für den Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Beschluss Nr. TZV 246-09/14

2. Änderungssatzung zur Verwaltungskostensatzung für den Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Beschluss Nr. TZV 249-09/14

Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2015

Haase

Verbandsvorsitzender

2. Änderungssatzung zur Verwaltungskostensatzung des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach

Aufgrund von § 25 Abs. 1 Satz 1 Verwaltungskostengesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) in Verbindung mit § 47 Absatz 2 und § 6 Absatz 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit im Freistaat Sachsen (SächsKomZG) und § 4

der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) hat die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach in ihrer Sitzung am 22.09.2014 folgende Änderung zur Satzung des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten in der Fassung vom 25.11.2004 (Gohrischer Anzeiger vom 22.12.2004; Amtsblatt Bad Schandau vom 10.12.2004; Amtsblatt Königstein vom 17.12.2004), zuletzt geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 03.11.2009 (Gohrischer Anzeiger vom 25.11.2009; Amtsblatt Bad Schandau vom 27.11.2009; Amtsblatt Königstein vom 27.11.2009) beschlossen:

Artikel 1

Nach § 1 wird folgender § 1a eingefügt:

§ 1a Verwaltungshelfer

Die Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH, Neustadt/Sa., wird ermächtigt, im Namen des Zweckverbandes in kommunalabgabenrechtlichen Verwaltungsverfahren einschließlich der Vollstreckung Verwaltungsakte gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. b SächsKAG in Verbindung mit § 118 Abgabenordnung zu erlassen.

Artikel 2

Das Kostenverzeichnis – Anlage zu § 3 der Verwaltungskostensatzung des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach vom 25.11.2004 – wird wie folgt ergänzt:

Nr.	gebührenpflichtige Amtshandlung	Gebührensatz
5.	Erstellung von Korrekturbescheiden, die durch Verschulden des Gebührenschuldners erforderlich werden	10,00 Euro

Artikel 3

Inkrafttreten

Die vorstehende Satzung tritt einen Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Königstein, den 22.09.2014

Haase

Verbandsvorsitzender

4. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS) des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach vom 07.02.2008

Aufgrund von § 42 Abs. 1 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) und den §§ 2, 9, 17 und 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) sowie der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Impressum:

Das Amtsblatt der Stadt Königstein erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Herausgeber: Stadtverwaltung Königstein

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Königstein, Herr Haase, 01824 Königstein, Goethestraße 7

Gesamtherstellung: Initial Werbung & Verlag, Arndtstr. 9, 01099 Dresden

Druck: Ideenwerkstatt, Hospitalstr. 9, 01844 Neustadt Sa.

Anzeigenannahme/Beilagen: Initial Werbung & Verlag, Arndtstr. 9, 01099 Dresden, Sylvia Starke, Tel. 03 51-88 94 34 60

Vertrieb: KAZ-Werbemittelvertrieb, Sternstr. 12, 01139 Dresden

Fotos: Stadtverwaltung Königstein, fotolia.com

hat die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach am 22.09.2014 die nachfolgende 4. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 44 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben. Sie beträgt für beide Einrichtungen bei Wasserzählern mit einer Zählergröße von:

Zählergröße	EUR/Jahr
Qn 2,5 / Q34	140
Qn 6 / Q310	280
Qn 10 / Q316	560
DN 50 / Q325	3.570

Artikel 2

§ 44 Absatz 4 erhält folgende Fassung:

Bei mehreren öffentlichen Trinkwasseranschlüssen eines Grundstückes werden die sich ergebenden Zählergrößen addiert.

Artikel 3

Inkrafttreten

Die vorstehende Änderungssatzung tritt einen Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Königstein, den 22.09.2014

Haase

Verbandsvorsitzender

Rechtsbehelf:

Hinweise nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist.
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat.
4. vor Ablauf eines Jahres nach Veröffentlichung der Satzung
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach dem Satz 3, Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Jahresabschluss des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach zum 31.12.2013

Die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach fasste in der öffentlichen Verbandsversammlung am 22.09.2014 den einstimmigen Beschluss Nr. TZV 243 – 09/14 zur Feststellung des Jahresabschlusses des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach für das Wirtschaftsjahr 2013. Dieser Beschluss wird nachfolgend auf der Grundlage des § 34 Absatz 2 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung in vollem Wortlaut veröffentlicht:

Beschluss Nr. TZV 243 – 09/14

Die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach beschließt auf der Grundlage der Berichte über die Jahresabschlussprüfung und die örtliche Prüfung gemäß § 34 Absatz 1 SächsEig-BVO:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1 Bilanzsumme	9.030.068,55 Euro
1.1.1 Davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	8.903.032,49 Euro
- das Umlaufvermögen	127.036,06 Euro
- die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 Euro
1.1.2 Davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	998.557,76 Euro
- die empfangenen Investitionszuschüsse	3.549.755,76 Euro
- die empfangenen Ertragszuschüsse	85.354,65 Euro
- die Rückstellungen	28.400,00 Euro
- die Verbindlichkeiten	4.368.000,38 Euro
1.2 Jahresgewinn	24.648,70 Euro
1.2.1 Summe der Erträge	843.027,77 Euro
1.2.2 Summe der Aufwendungen	818.379,07 Euro

2. Verwendung des Jahresgewinns

Der Jahresgewinn in Höhe von 24.648,70 Euro wird zur Tilgung des Verlustvortrages verwendet.

3. Entlastung des Verbandsvorsitzenden

Dem Verbandsvorsitzenden des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach wird für das Wirtschaftsjahr 2013 Entlastung erteilt. Der Bestätigungsvermerk der mit der Prüfung beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Zielfleisch & Partner lautet wie folgt: „Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Trinkwasserzweckverband Taubenbach für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013 geprüft.“

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Verbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße,

die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Verbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Coswig, 15. August 2014

*Dr. Zielfleisch & Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Steuerberatungsgesellschaft
Anja Böhme, Wirtschaftsprüferin*

Gemäß § 34 Absatz 2 SächsEigBVO werden der Jahresabschluss und der Lagebericht des Jahres 2013 des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach in der Zeit vom 03.11.2014 bis 17.11.2014 in der Stadtverwaltung Königstein im Sekretariat des Bürgermeisters während der Dienstzeiten öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt.

Haase

Verbandsvorsitzender

Deutsche Rentenversicherung

Kostenlose Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung

Am **Dienstag, dem 28.10.2014** sowie am **Dienstag, dem 02.12.2014** von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr findet im Sitzungssaal der Stadtverwaltung Königstein die nächste Beratung durch die Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Jeanine und Lothar Bochat statt.

Es ist bitte **unbedingt telefonisch** ein Termin unter der Rufnummer 0177 4000842 oder per E-Mail (versichertenberater@bochat.eu) zu vereinbaren. Hier sind auch Termine in Krippen am Wochenende denkbar.

Zur Beantragung einer Rentenauskunft und zum Ausfüllen von Anträgen (Kontenklärung, Erwerbsminderungs-, Alters- sowie Witwen/er- und Waisenrenten) sind alle nötigen Unterlagen

(SV-Ausweise, Geburtsurkunden der Kinder, Pass oder Personalausweis, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Schwerbehindertenausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder der ARGE, Persönliche Identifikations-Nr., IBAN und BIC vom Girokonto) im Original vorzulegen. Beglaubigungen können vor Ort vorgenommen werden. Aufwendige Fahrten nach Pirna werden somit entbehrlich.

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Amtliche Bekanntmachung:

Ab sofort gebe ich Auszüge aus dem Liegenschaftskataster (Liegenschaftskarten, Flurstücksnachweise, Flurstücks- und Eigentumsnachweise, Grundstücksnachweise, Bestandsnachweise) an Eigentümer und Berechtigte ab. Die Daten können postalisch, per Fax, Mail oder persönlich zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Absprache bestellt werden. Für die Ausfertigung wird ein Kostenbescheid erstellt. Die Gebühr richtet sich nach der jeweils gültigen Vermessungskostenverordnung und entspricht damit der Gebühr, die auch die Unteren Vermessungsbehörden erheben.

Ingo Teßmer

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
im Freistaat Sachsen

Blumenstraße 8, 01844 Neustadt in Sachsen

Telefon: 03596/503060; Fax: 03596/503070

Mail: info@vb-tessmer.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 15 Uhr

Landratsamt – Geschäftsbereich Bau und Umwelt

Fristende zur Erstattung von Hochwasserschäden naht

Das Landratsamt bittet alle Unternehmen, Privatpersonen, Vereine und Kirchen, die durch das Hochwasser 2013 Schäden erlitten haben, ihre Anträge zur Kostenübernahme unverzüglich zu stellen. Die **Frist** zur Annahme bei der **Sächsischen Aufbau-bank (SAB)** endet am **31. Dezember 2014**.

Dem Antrag soll eine **Stellungnahme des Landkreises zur Genehmigungsbedürftigkeit** der notwendigen Maßnahmen beigefügt sein. Alle betroffenen Personen sollten deshalb diese Stellungnahme unter Beifügen der vollständigen Antragsunterlagen im Original **bis spätestens 10. Dezember 2014** beim

**Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
– Landratsamt –**

Geschäftsbereich Bau und Umwelt

Koordinierungsbüro Hochwasser

Weißeritzstraße 7

01744 Dippoldiswalde

beantragen.

Bitte beachten Sie auch, dass Ihre Wohnsitzgemeinde die Betroffenheit zum Juni-Hochwasser bestätigen muss. Neben den Mitarbeitern im Landratsamt (Tel.: 03501/515-3011, E-Mail: Manuela.Barthel@landratsamt-pirna.de) stehen Ihnen auch das Deutsche Rote Kreuz und die Johanniter mit Teams vor Ort unterstützend zur Seite.

Nach den erneut verheerenden Schäden durch ein Hochwasser hatte die sächsische Staatsregierung bereits am 12. Juli 2013 die Richtlinie Hochwasserschäden 2013 zum nachhaltigen Wiederaufbau und zur Beseitigung der Schäden erlassen. Auf dieser Grundlage kann die SAB bis zu 80 % der zuwendungsfähigen Kosten, den denkmalpflegerischen Mehraufwand sogar zu 100 %, erstatten.

gez. Reichelt

Kirchliche Nachrichten



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Königstein-Papstdorf

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im November 2014:

2. November – 20. So. n. Trinitatis

Königstein

10:30 Uhr Gottesdienst und 20. Dienstjubiläum Kt. Pätzold
Pfr. Günther

Kurort Rathen – Haus Felsengrund

10:00 Uhr Gottesdienst Kirchengem. Leipzig-Liebertwolkwitz

9. November – Drittlezter So. im Kirchenjahr

Königstein

17:00 Uhr Friedensgottesdienst – Prädikantin Grieme-Hahn

Papstdorf

09:00 Uhr Friedensgottesdienst – Prädikantin Grieme-Hahn

Kurort Rathen – Haus Felsengrund

10:00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Tabea und Robert Andörfer

16. November – Vorletzter So. im Kirchenjahr

Königstein

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Günther

Cunnersdorf

09:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des verg. Jahres – Pfr. Günther

19. November – Buß- und Bettag

Königstein

10:30 Uhr Musik und Wort zum Buß- und Bettag
in der Stadtkirche Königstein – Pfr. Günther

23. November – Ewigkeitssonntag

Königstein

10:30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres – Pfr. Günther

Papstdorf

09:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres – Pfr. Günther

30. November – 1. Advent

Königstein

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Einführung des neuen KV
in der Stadtkirche Königstein
Pfr. Günther und Fr. Maune

Angedacht

Revolutionäre, wo seid ihr geblieben?

„Die Erinnerung an den Herbst 1989 verträgt keine Anbetung. Wir waren keine Helden, wir hatten Angst. Dass aus dieser Angst eine Revolution werden konnte, ist die Geschichte, die es zu erzählen lohnt. Denn heute brauchen wir sie wieder so dringend: Revolutionäre für die Demokratie“ (Friedrich Schorlemmer). Die mit der Wende errungene Freiheit ist in aller Munde: Reisefreiheit, Meinungsfreiheit, Religionsfreiheit – nun, mit der ist das schon so eine Sache. Religionsfreiheit eben nur, wenn keine Moschee in der Nachbarschaft gebaut wird.

Damals haben viele unter Unfreiheit und Verlogenheit gelitten. Andere haben sich der Diktatur angepasst. Wir heute, im Reich der westlichen Freiheit, mit ihren ganz eigenen Anpassungsmechanismen, haben uns auch eingerichtet. Da gibt es Menschen, die für nichts mehr stehen, um allen gefallen zu können. Da ist ein hoher Lebensstandard, der erarbeitet sein will – manchmal auch auf Kosten der Gesundheit. Man passt sich eben an.

Anpassung hat auch ein resignatives Gesicht. „Was kann ich schon ändern? Ist doch sowieso ganz egal, wer regiert! Warum soll ich da wählen gehen? Wieso soll ich mich für irgend etwas engagieren? Was hätte ich denn davon?“ Es sind nicht nur Junge, sondern viele Ältere, die sich in ihre kleine Privatwelt zurückgezogen haben. Die nichts mehr wollen, nichts mehr fordern, aber eine Meckerkultur pflegen, die den Geist der Freiheit zerstört. Wo sind die Ziele, die lohnen, begeistern, überzeugen, mitreißen? In Zeiten der sich anbahnenden Klima-Katastrophe, der Drohnen-Kriege und fernen Krisen in dieser Welt sind die zugegeben auch nicht leicht zu finden.

Und dennoch – vor Ort liegen viele kleine Dinge im Argen. Nehme ich mir doch die Freiheit, mich für neue Nachbarn zu entscheiden; nehme ich mir doch die Freiheit, mich für andere einzusetzen; nehme ich mir doch die Freiheit mich einzubringen – auch wenn Widerstand und Verschiedenheit zutage tritt. Diese Freiheit macht frei. Mit Worten Bonhoeffers: „Allein in der Tat liegt die Freiheit.“

In diesem Sinn laden wir herzlich ein zum **Friedensgebet** am

9. November, 17:00 Uhr Kirche Königstein unter dem Thema:

„25 Jahre nach dem Mauerfall – befreit zum Widerstehen?!“

Es grüßt Sie Ihr Pfarrer Günther

In eigener Sache

Wenn es am schönsten ist, soll man aufhören. Dieser Spruch bewahrheitet sich bei uns auf erstaunliche Weise, denn wir fühlen uns wohl in der Gemeinde in der Sächsischen Schweiz. Dennoch warten neue Herausforderungen. Ab März 2015 werde ich eine neue Stelle in Wittenberg als Studienleiter am Predigerseminar Wittenberg antreten. Zu den neuen Aufgaben gehören die Ausbildung von Vikaren am Predigerseminar sowie ein Predigtauftrag an der Schlosskirche zu Wittenberg.

Nach nunmehr sechs Jahren in der Kirchgemeinde Königstein-Papstdorf blicken wir mit einem lachenden und weinenden Auge auf diese Veränderung. Denn wir lassen vieles zurück: gute Freunde, gute Beziehungen, die im Laufe der Zeit gewachsen sind, eine gute Gemeinde in einer wunderschönen Gegend. Deswegen wollen wir an dieser Stelle vor allem Danke sagen für alle guten Begegnungen, und wir wollen die Zeit nutzen, um Abschied zu nehmen.

Doch zunächst sind wir noch einige Monate hier und werden das Weihnachtsfest gemeinsam feiern.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Günther mit Familie

Neues aus unseren Schulen



Tag des Schulsports in der Grundschule

Der Monat Oktober bescherte uns am Freitag, den 10.10.2014, nochmals einen warmen, sonnigen Vormittag, sodass wir unseren für September geplanten Herbstcross doch noch durchführen konnten.

Wie auch in den vergangenen Jahren fand dieser rings um den Sportplatz Pfaffendorf statt, wobei die Kinder der Klassen 1 und 2 eine Strecke von 600 m, die größeren Schüler der Klassen 3 und 4 reichlich 800 m zurücklegten. Alle unsere Sportler waren mit großem Eifer dabei, spornten sich untereinander an und erreichten geschafft, aber zumeist glücklich das Ziel. Unsere erfolgreichsten Schüler durften sich zur Siegerehrung über eine Medaille freuen:

Klasse:	Jungen:	Mädchen:
1	1. Matthias Lösch 2. Max Lösch 3. Alexander Zwicke	1. Novalee Dunsch 2. Melina Dombovari 3. Linell Dunsch
2	1. Timon Stephan 2. Moritz Michel 3. Fabian Wiegand	1. Henrika Thiele 2. Leoni Michel 3. Joline Rülke
3	1. Malte Salomon 2. Vincent Schumacher 3. Ben Lange	1. Romy Wandt 2. Anna Hensel 3. Fanny Rolz
4	1. Marek Berndt 2. Richard Elsner 3. Linus Dunsch	1. Laura Angerstein 2. Lena Hartlich 3. Pia Hofmann

Ein recht herzliches Dankeschön richten wir an die Eltern, die uns als Begleitperson oder Streckenposten tatkräftig unterstützten. Unser besonderer Dank gilt auch wieder dem Fußballverein Königstein, vertreten durch Herrn Christian Thiele, der uns die Räumlichkeiten des Sportplatzes zur Verfügung stellte und warmen Tee für die Kinder bereitete.

Katrin Richter
Schulleiterin

Vorleser gesucht

Am **21. November** findet seit einigen Jahren ein bundesweiter Vorlesetag statt, bei dem ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für das Vorlesen gesetzt, besonders aber die Freude am Lesen geweckt werden soll. An dieser Aktion beteiligen sich Autoren, Schauspieler und andere Prominente, vor allem aber viele Freiwillige, die einfach selbst gern Bücher zur Hand nehmen. Wir Lehrerinnen der Grundschule sind daran interessiert, unsere Kinder schon frühzeitig mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. In diesem Vorlesetag sehen wir eine gute Möglichkeit, Kinder in die Welt der Bücher zu entführen und möchten diesen deshalb erstmals an unserer Schule durchführen. Dafür suchen wir begeisterte Leserinnen und Leser, die sich vorstellen könnten, uns am Vormittag des 21.11.2014 zu unterstützen. Wenn Sie Lust und Zeit zum Vorlesen haben, bitte ich Sie, sich **bis zum 10.11.2014** bei mir persönlich oder unter der Telefonnummer 68333 zu melden. Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung.

Katrin Richter, Schulleiterin

Vereinsnachrichten



Feuerwehrverein

RAUCHMELDER RETTEN LEBEN!!



Emma Michel und James Böhme sind seit Mai stolze Besitzer eines Rauchmelders in ihrem Kinderzimmer. Ihre Geburtsurkunden waren schnell kopiert, die Eltern meldeten sich bei uns, und so konnten wir einen Übergabetermin vereinbaren. Natürlich gab es wie immer ein paar Blümchen und ein Foto zur Erinnerung. Wir wünschen beiden Familien alles Gute!



Wir freuen uns, dass auch diesen Monat noch zwei Rauchmelder den Besitzer wechseln können, diese Bilder folgen natürlich. Unser Treffen findet aber leider nach Redaktionsschluss des Amtsblattes statt.

Bitte helfen SIE uns!!!!

Sagen Sie es weiter, reden Sie mit „frischgebackenen“ Eltern darüber. Gern vergeben wir an jedes neugeborene Baby unserer Stadt und aus unseren Ortsteilen einen Rauchmelder. Wir benötigen nur eine Info und eine Kopie der Geburtsurkunde.

Unsere Kontaktdaten: verein@ffkgst.de

Kay Oelschläger: 0175/2703482

Irina Scherz: 035021/67011

Lars Fuchs: 0172/3568249

Heike Steyer: 0151/55579763

oder jeder andere Kamerad der Feuerwehr Königstein!!!

Jugendfeuerwehr Königstein

Info der Jugendfeuerwehr Königstein

Am 27.09. nahm unsere Jugendfeuerwehr wieder am alljährlichen Sportwettkampf teil. Dieser fand dieses Jahr in Rathmannsdorf unter dem Motto „Teamtag“ statt. Auf einer ca. 9,5 km langen Strecke galt es an 12 Stationen als Mannschaft zusammen zu arbeiten und möglichst viele Punkte zu sammeln. Dabei waren Geschick und Wissen ebenso gefragt wie Teamgeist und Konzentration. Doch egal ob Erste Hilfe, Zielkübelspritzen oder Sandsackzielwerfen, unsere Jugendfeuerwehr schlug sich überall sehr gut und so erlangten wir am Ende einen respektablen 5. Platz bei 23 startenden Mannschaften.

Im **November** finden folgende Dienste der Kinder und Jugendlichen statt:

(Bitte beachten: Ab diesen Monat erfolgt die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen wieder alle 2 Wochen.)

07.11.2014 Beleuchten

21.11.2014 Knoten/Geräte einbinden

Beginn der Dienste ist jeweils um **17 Uhr** im Gerätehaus Königstein und **Ende 19 Uhr**. Änderungen vorbehalten.

Interessierte Kinder und Jugendliche, die noch nicht Mitglied der JFW sind, sind gern gesehen!!!

Gabler/Lohse

Jugendfeuerwehrwarte



Heimat- und Seniorenverein Leupoldishain

Am 6. September 2014 veranstaltete der Heimat- und Seniorenverein Leupoldishain mit Unterstützung der Firmen Ehrlich Werkzeug und Gerätebau, Autohaus Ritter, Kanu-Aktiv Tours, Kletterwald Königstein und der Firma Schober für alle Kinder und Erwachsene aus Leupoldishain und Umgebung ein großes Familienfest auf dem Bolzplatz im Ort.

Die Kinder und Jugendlichen konnten sich an verschiedenen Stationen ausprobieren. Auf dem Fahrradparcour waren Geschicklichkeit und Schnelligkeit gefragt. Beim Bogenschießen ging es um Treffsicherheit, beim Bierkastenklettern um die meisten aufgestapelten Kästen und ein „helles Köpfchen“ brauchten sie beim Codeknacker.

Großen Spaß gab es beim Tauziehen in verschiedenen Zusammensetzungen. Auspowern konnten sie sich auch beim Torwandschießen und dem Fußballspiel. Für Familien gab es dann auch noch eine Handwerkerstation.

Für alle gab es am Ende noch eine Überraschung. Die Siegerin im Bierkastenklettern öffnete später in luftiger Höhe einen Sack, welcher am Kran hing, und der Inhalt fiel als Bonbonregen nach unten.

Für das leibliche Wohl sorgte wie immer die FFW.

Wir bedanken uns bei allen, die zu diesem schönen Nachmittag beigetragen haben.

Veranstaltungen im Monat November:

Bastelnachmittag

am Donnerstag, 6. November 2014, 17:00 Uhr im Gemeindehaus Leupoldishain, Thema: Weihnachtliche Tisch- und Geschenkdekorationen aus Papier einfach und leicht gestalten, zum Beispiel kleine Engel, Tannenbäume und Wichtel. Zu diesem Bastelnachmittag sind alle Einwohner und Kinder herzlich eingeladen. Wir bitten bis Montag 03.11. um Rückmeldung bei Frau Gabriel, Tel. 99787, damit für alle genügend Material zur Verfügung steht. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Manuela Gabriel vom Heimat- und Seniorenverein

1. Skatturnier

des Heimat- und Seniorenvereins Leupoldishain

Spieltag: Freitag 7. November 2014, Beginn: 18:30 Uhr, im Gemeindezentrum Leupoldishain

Für alle, vom Anfänger bis zum Profi, die einfach nur Lust am Spiel haben. Spielbedingungen: Internationale Skatordnung Altenburg November 2002, Skatwettspielordnung, Deutsches Blatt. Für Getränke und Salzgebäck ist gesorgt.

Wir freuen uns auf alle Teilnehmer.

K. Blum

Königsteiner Lichtspiele e.V.

Mit dem Herbst werden die Abende wieder dunkler und kälter, Zeit um gemütlich im Alten Kino in Königstein einen Film anzusehen. Am Donnerstag, den **6. November** präsentiert Königsteiner Lichtspiele e.V. gemeinsam mit der Aktion Zivilcourage e.V. „**Das Schwein von Gaza**“. Ernster Hintergrund mit viel Humor und Witz, Lachen garantiert. Freigegeben ab 12 Jahren.

Kino vom Feinsten gibt es auch am 22. November:

Wir zeigen ein mit 3 Oscars ausgezeichnetes Drama der Neuseeländerin Jane Campion. In dem poetischen Meisterwerk spielt ein Piano am Strand im Neuseeland des 19. Jahrhunderts eine Hauptrolle. Es geht um eine stumme Frau, eine arrangierte Ehe, eine Dreiecksbeziehung, Hoffnungen und Enttäuschungen. Freigegeben ab 16 Jahren.

Zu beiden Filmen ist der Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten. *Herzlichst, Ihr Königsteiner Lichtspiele e.V.*

Gewerbeverein Königstein und Umgebung e.V.

Königsteiner Weihnachtsmarkt 2014

Am **Samstag, dem 06.12.2014** veranstaltet der Gewerbeverein Königstein wieder den traditionellen Königsteiner Weihnachtsmarkt auf dem Stadtplatz an der Hainstraße. Wie in jedem Jahr ist auch 2014 geplant, dass der Weihnachtsmann Gaben an unsere Kleinsten verteilt. In Vorbereitung dieser Aktion bittet der Gewerbeverein um Sachspenden, welche in diesem Zusammenhang Verwendung finden könnten. Selbstverständlich können auch wieder persönliche Geschenke für die Bescherung abgegeben werden. Hierbei sollte die Größe des Geschenks das ungefähre Maß einer Videokassette nicht überschreiten. Die Spenden und Geschenke können im Haus des Gastes (Schreiberberg 2, 01824 Königstein) bis zum 20.11.2014 abgegeben werden. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns schon im Voraus.

Jens Schranz, Vereinsvorsitzender

Wir gratulieren



Herzliche Gratulation zu den Geburtstagen im November 2014 für folgende Seniorinnen und Senioren:

Königstein

03.11.	zum 76. Geburtstag	Frau Nitzschner, Irmgard
08.11.	zum 70. Geburtstag	Frau Bayer, Gisela
10.11.	zum 83. Geburtstag	Herr Fischer, Rolf
10.11.	zum 76. Geburtstag	Herr Sonn, Werner
12.11.	zum 79. Geburtstag	Frau Wölk, Christa
13.11.	zum 71. Geburtstag	Frau Grundmann, Brigitte
13.11.	zum 74. Geburtstag	Frau Schlesinger, Edeltraud
14.11.	zum 78. Geburtstag	Frau Keller, Gertrud
15.11.	zum 80. Geburtstag	Frau Michel, Annelies
16.11.	zum 78. Geburtstag	Frau Guthe, Gerda
17.11.	zum 78. Geburtstag	Frau Zirnstein, Annerose
18.11.	zum 77. Geburtstag	Frau Gröger, Ingrid
18.11.	zum 86. Geburtstag	Frau Hartig, Irene
19.11.	zum 80. Geburtstag	Frau Fritzsche, Ruth
19.11.	zum 84. Geburtstag	Frau Schenke, Elisabeth
20.11.	zum 75. Geburtstag	Herr Becke, Kurt
21.11.	zum 83. Geburtstag	Herr Adler, Günter
23.11.	zum 82. Geburtstag	Herr Wagner, Johann
24.11.	zum 87. Geburtstag	Herr Gregor, Günter
25.11.	zum 86. Geburtstag	Frau Gäbel, Ruth
25.11.	zum 80. Geburtstag	Herr Keller, Manfred
25.11.	zum 95. Geburtstag	Frau Laube, Anne-Lies
26.11.	zum 77. Geburtstag	Frau Kleindt, Ruth
27.11.	zum 84. Geburtstag	Herr Seidel, Wilfried
27.11.	zum 77. Geburtstag	Herr Streit, Gottfried
29.11.	zum 82. Geburtstag	Frau Raschke, Brigitte

Leupoldishain

01.11.	zum 83. Geburtstag	Herr Hieckmann, Hellmuth
08.11.	zum 71. Geburtstag	Herr Ulbrich, Wilfried
14.11.	zum 72. Geburtstag	Frau Richter, Waltraut
25.11.	zum 80. Geburtstag	Frau Walther, Helene

Pfaffendorf

08.11.	zum 73. Geburtstag	Herr Herschmann, Heinz
16.11.	zum 80. Geburtstag	Frau Jeremias, Erika
24.11.	zum 75. Geburtstag	Frau Eichler, Gisela

Verschiedenes



CDU-Stammtisch mit Stadtchronist Udo Kühn

Sehr geehrte Einwohner der Stadt Königstein, die CDU-Fraktion lädt Sie am **26. November 2014**, ab **19:00 Uhr** ganz herzlich zu einer offenen Gesprächsrunde in den Landgasthof Müller in Königstein-Halbestadt ein. Wir freuen uns, an diesem Abend den Stadthistoriker Herrn Udo Kühn begrüßen zu dürfen. Dieser wird einen Vortrag über geschichtlich bedeutende und spannende Themen aus und um Halbestadt halten.

Auf einen interessanten Abend mit Ihnen freut sich Ihre Fraktion der CDU im Königsteiner Stadtrat Tobias Kummer, Simone Hartmann, Tobias Eibenstein, Andreas Müller, Anne Steiner-Haenisch

Gesprächsrunde der CDU-Fraktion mit Frau Barbara Meyer vom sächsischen Wirtschaftsministerium

„Tourismus und wirtschaftliche Entwicklung in Königstein und allen Ortsteilen“ ist das Thema einer Gesprächsrunde am **12. November 2014**, um **18:30 Uhr** mit dem sächsischen Wirtschaftsministerium. Die CDU-Fraktion im Stadtrat hat dafür als kompetente Referentin und Diskussionspartnerin Frau Barbara Meyer, Abteilungsleiterin Wirtschaft im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, gewinnen können.

Frau Meyer ist in ihrem Ministerium zuständig für die Erarbeitung von Förderrichtlinien und deren Umsetzung bei der Vergabe von Fördermitteln an kommunale und private Investoren. Zu dieser Gesprächsrunde laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich in das Restaurant „Amtshof“, Pirnaer Straße 30 in Königstein ein.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und den weiteren Austausch mit Ihnen!

Ihre Stadträte Tobias Kummer, Simone Hartmann, Tobias Eibenstein, Andreas Müller und Anne Steiner-Haenisch

Weihnachten im Schuhkarton

Weihnachten ist noch weit weg. Doch wer an notleidende Kinder in der Welt denkt, der kann schon jetzt etwas tun: Die Geschenkkaktion „**Weihnachten im Schuhkarton**“ startet zum neunzehnten Mal!

Bis 15. November kann jeder mitmachen!

490.000 Schuhkartons aus Deutschland, Österreich und der Schweiz gingen in osteuropäische Länder auf Reisen. Zahlreiche Privatpersonen, Schulen, Kindergärten, Firmen und kirchliche Einrichtungen haben die Aktion in den vergangenen Jahren unterstützt.

Wie packe ich einen Schuhkarton?

Große Freude bereiten Federtasche mit Stiften, Schreibblock, Spielzeug (Autos, Bälle, Jojo, Murmeln) Handschuhe /Schal/Mütze, Zahnbürste und Pasta, Kamm, Haarbürste etc. Ein Plüschtier erfreut besonders. Süßigkeiten sind auch gern gesehen, aber nur Bonbons, Lutscher, Traubenzucker und Vollmilchschokolade kommen problemlos durch den Zoll. Bitte keine gebrauchten Gegenstände. Der fertig gepackte Schuhkarton (bitte Deckel und Boden separat mit weihnachtlichen Geschenkpapier bekleben) kann an Sammelstellen abgegeben werden. Für die Deckung der Transport- und Nebenkosten bitten die Organisatoren der Aktion um einen Unkostenbeitrag von sechs Euro. Träger der Aktion ist der christliche Verein „Geschenke der Hoffnung“ mit Sitz in Berlin. Vermerken Sie bitte auf dem Karton, ob das Geschenk für Mädchen oder Jungen ist und für welche Altersgruppe. (2-4, 5-9, 10-14). *Herzlichen Dank!*

Sammelstellen werden eingerichtet bei:

Petra Hering, Weißig Nr. 7H ab 12.11.2014, tägl. von 15:00 Uhr, Tel. 035021/68722. Außerdem können Sie Ihre Päckchen ab 01.11.2014 in der Kirchgemeinde Königstein-Papstorf (Kanzlei) zu den Öffnungszeiten oder nach den Gottesdiensten abgeben. Wir freuen uns auch über Sachspenden und packen daraus Schuhkartons. Sollten Sie noch Fragen haben, sprechen Sie mich bitte an!

Flyer liegen in einigen Geschäften und in der Stadtkirche aus.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.Geschenke-der-Hoffnung.org!

Petra Hering und Team

Nächster Erscheinungstermin:
28.11.2014
Nächster Redaktionsschluss:
21.11.2014

Großes Schlachtfest vom 7. bis 9. November 2014

im Landgasthaus »Heiterer Blick«
 ab 11:00 Uhr geöffnet
 Familie Kirpal, Sebnitzer Str. 20
 in 01855 Altendorf
 Telefon: 03 50 22-42 71 4

Dipl.-Ing. (FH) Uwe Wiedner VERMESSUNGSBÜRO WIEDNER

Rosenstraße 3 01796 Pirna
 Tel. (03501) 78 43 90 Fax 78 43 87
 www.vermessung-wiedner.de
 E-Mail: post@vb-wiedner.de

WERBUNG, die auffällt!

Initial
 Werbung & Verlag

Ihre Anzeigenberaterin für das Amtsblatt:

Sylvia Starke: ☎ 0351/88 94 34 60
 s.starke@initial-verlag.de

Kleinanzeigen



LEIH-OMA GESUCHT, in Königstein, für zwei liebe Mädchen, zwei und sieben Jahre alt.

Sie sollten kein vorrangig finanzielles Interesse, sondern Freude am Zusammensein mit den Kindern haben. Sie sollten auch kurzfristig zur Kinderbetreuung einspringen können, zeitlich flexibel und möglichst mobil sein. Aufwendungen werden selbstverständlich entschädigt. Vielleicht wohnen Ihre Kinder und Enkelkinder weit weg oder Sie haben keine eigenen Enkel, Sie möchten aber trotzdem Ihre Rolle als Oma leben. Wir wünschen uns eine offene und vertrauensvolle Beziehung mit gegenseitigem Geben und Nehmen. Fühlen Sie sich angesprochen? Wir möchten Sie gern kennenlernen und freuen uns auf Ihren Anruf. → **Tel. 035021-149030**

Allianz 

**Für die Instandhaltung/
Modernisierung
Ihres Hauses**



Ein Sonderangebot Ihrer Allianz:

- Sofortdarlehen bis zu 30 T€
- kein Grundbucheintrag
- ab 1,4 % Zinsen
- kein Zinsrisiko während der Laufzeit
- das Darlehen ist flexibel rückzahlbar

Bei Interesse rufen Sie uns bitte an, unser Finanzierungsspezialist steht Ihnen gern zur Verfügung. Es lohnt sich für Sie!

Ihr Allianz-Generalvertreter **Ralf Heinz** aus Pirna vom Sonnenstein,
Telefon: 03501/71 04 90 • Mail: ralf.heinz@allianz.de

Alle
Fächer
Alle
Klassen
LRS-
Training



Nachhilfe Lernen macht glücklich!

- Einzelunterricht zu Hause
- Lernstandtest zu Beginn des Kurses
- Arbeitsmaterial für jeden Schüler
- Prüfungsvorbereitung 10. Klasse

Individuelle Beratung und Anmeldung:
 0351 – 2199 3313

www.minilernkreis.de/sued-ost-sachsen

**Mini-
Lernkreis**
 Nachhilfe seit 1974

Die Nummer 1 in Sachsen in Sachen Überdachung

mehr Infos?
035033/71290



**Von der Produktion
bis zur
Endmontage
– alles aus
einer Hand!**

- Terrassenüberdachungen
- Haustürvordächer
- Balkon- und Kellereingangs-
überdachungen
- Anbaubalkone
- Carports
- Schiebeanlagen und Seitenteile

Schweizermühle 8
 01824 Rosenthal-Bielatal
 Telefon: 035033 71290
 www.henkel-alu.de

